

Inhalte der Modernisierung der Werkstätten im berufspraktischen Bereich der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch Etappierung Schritt 2

N112 Metallwerkstatt

Die im Erdgeschoss bestehende Metallwerkstatt soll grundlegend und nachhaltig saniert werden. Die wesentlichen baulichen Ziele der Sanierungsmaßnahme sind:

Baukonstruktion – Kostengruppe 300

- die Erneuerung des bestehenden Parkettbelages durch einen neuverlegten Hartholzparkettbelag Stärke 22 mm
- die Aufwertung der Räumlichkeiten durch Einbau einer bodentiefen Verglasung und einer neuen Wandbekleidung aus Hochdruckpresslaminat (HPL)-Platten an den Umfassungswänden des Lehreraufenthaltsraumes
- Einbau einer Mineralfaser-Rasterdecke im Bereich des Lehrerbüros und der Lagerräume
- die Aufwertung des Unterrichtsraumes durch die Erneuerung der Türblätter, Wand- und Deckenanstriche.

Elektro-, Heizung-, Lüftung-, Sanitär-Installationen – Kostengruppe 400

- Neuinstallation der Trinkwasserversorgung zur Verbesserung der Trinkwasserhygiene
- Neuinstallation der Druckluftversorgung mittig an den 4 Außenwänden im Unterrichtsraum
- Demontage der alten Heizkörper, der Heizkörperverrohrung und der Deckenlüfterhitzer
- Montage von neuen Flachheizkörpern an den Außenwänden
- Demontage der bestehenden Lüftungskanäle und Geräte
- Montage eines neuen Lüftungsgerätes auf dem Lehrerzimmer
- Die Ausführung der Elektroinstallation entspricht nicht mehr den derzeit gültigen VDE DIN Vorschriften und muss deshalb komplett erneuert werden
- Installation eines neuen Leitungsnetzes für die Gebäudeleittechnik
- Abbruch und Installation einer neuen Beleuchtungsanlage gem. DIN EN 12464
- Installation eines neuen Datennetzes
- Erweiterung und Anpassung der bestehenden Brandmeldeanlage gem. DIN 14675 und VDE 0833-1/2
- Erweiterung und Anpassung der Sprachalarmierungsanlage gemäß VDE 0833-4

N113 Kfz-Werkstatt

Baukonstruktion – Kostengruppe 300

Die bestehende Kfz-Werkstatt soll ebenfalls saniert und an die bereits umgebauten Bereiche des Etappierungsschritts 1 angegliedert werden. Im Verbund mit den umgebauten Bereichen N114 und N115 bildet die Kfz-Werkstatt dann das neue „Kfz-Kompetenzzentrum“. Die wesentlichen baulichen Ziele dieser Sanierungsmaßnahme sind:

Baukonstruktion – Kostengruppe 300

- der Einbau eines werkstattgerechten Bodenfliesenbelages aus Vollklinker-material Rutschhemmung R11, als Ersatz des bestehenden Fliesenbelages
- der Einbau von 2 Stück Sektionaltoren mit Vollverglasung und thermisch getrennter Rahmenkonstruktion
- der Einbau eines Außentürelements als verglaste Alu-Rahmentüre
- die Herstellung der direkten Raumverbindung durch Einbau einer Brandschutztüre T30 RS in eine neue Öffnung zum Raum N114, der Erweiterung der Kfz-Werkstatt
- der Einbau einer Schallschutzkabine mit Betonwanne für den Einbau eines Motorenleistungsprüfstand vor der Kfz- Werkstatt N115
- die Herstellung von 2 Stk Betonwannen für den Einbau einer Unterflurhebebühne und eines Bremsenprüfstandes
- die Aufwertung der Räumlichkeiten durch Einbau einer bodentiefen Verglasung und einer neuen Wandbekleidung aus HPL-Platten an den Umfassungswänden des Lehreraufenthaltsraumes
- die Aufwertung des Unterrichtsraumes durch Wand- und Deckenanstriche sowie Erneuerung der Türblätter

Elektro-, Heizung-, Lüftung-, Sanitär-Installationen – Kostengruppe 400

- Neuinstallation der Trinkwasserversorgung zur Verbesserung der Trinkwasserhygiene
- Erneuerung des Leichtflüssigkeitsabscheiders im Außenbereich
- Neuinstallation der Druckluftversorgung
- Demontage der alten Heizkörper, der Heizkörperverrohrung und der Deckenluftheritzer
- Montage von neuen Flachheizkörpern an der Fensterfront
- Anschluss der Raumlüftung an den vorbereiteten Kanälen im Raum N114
- Demontage der bestehenden Abgasabsaugung und Installation einer Abgasabsauganlage mit 4 Motorschlauchaufroller
- Die Ausführung der Elektroinstallation entspricht in verschiedenen Teilen nicht mehr den derzeit gültigen VDE DIN Vorschriften und wird komplett erneuert
- Austausch der Elektroverteilung
- Installation eines neuen Leitungsnetzes für die Gebäudeleittechnik
- Abbruch und Installation einer neuen Beleuchtungsanlage DIN EN 12464
- Installation eines neuen Datennetzes

- Erweiterung und Anpassung der Brandmeldeanlage gem. DIN 14675 und VDE 0833-1/2
- Erweiterung und Anpassung der Sprachalarmierungsanlage gemäß VDE 0833-4

N113 Leistungsprüfstand

Im Bereich des überdachten Innenhofs solle ein Leistungsprüfstand mit einer Schallschutzkabine aufgebaut werden. Die im Leistungsprüfstand durchgeführten Tests und Simulationen sollen sowohl im Klassenraum visualisiert als auch direkt von außerhalb der Schallschutzkabine über ein Sichtfenster für die Schüler erlebbar gemacht werden. Die wesentlichen baulichen Ziele dieser Baumaßnahme sind:

Baukonstruktion – Kostengruppe 300

- Betonbodenplatte mit Frostschrütze und teilweiser Grubenausbildung
- Stahltragkonstruktion verzinkt
- Wandbekleidung mit schallabsorbierender und schalldämmender Stahlkassettenwandkonstruktion mit Mineralwolle-Dämmung
- Dachbekleidung mit schallabsorbierendem Dachtrapezblech mit schalldämmender Auflage aus Mineralwolle-Dämmung und Kunststofffolienabdichtung
- 2-flügeliges schalldämmendes Stahlblechtor

Elektro-, Heizung-, Lüftung-, Sanitär- Installationen – Kostengruppe 400

- Einbau von Abluftöffnungen in Fassade mit Schalldämpfer
- Einbau eines Zuluftkanals mit Schalldämpfer über Dachdurchführung
- Einbau einer Abgasabsauganlage mit Aggregat-Anordnung auf dem Dach
- Einbau von Kameras und Lautsprechern zur Visualisierung

N118 Elektrowerkstatt 2 mit Implementierung „Industrie 4.0“

Die bisherige Malerwerkstatt soll zur neuen Elektrowerkstatt 2 mit integriertem modularem Lernsystem für Produktionstechnik für Industrie 4.0 umgestaltet werden. Die wesentlichen baulichen Ziele dieser Sanierungsmaßnahme sind:

Baukonstruktion – Kostengruppe 300

- Abbruch bestehender Raumtrennwände im Bereich ehemaliger Schleifraum, Lackierkabine und Lager
- Einbau eines werkstattgerecht ableitfähigen Kautschukbodenbelages als Ersatz für die bestehende Bodenbeschichtung auf Zementestrich.
- der Ausbau des bestehenden Außentorelements und Einbau eines neuen Alufensterelements mit thermisch getrennter Rahmenkonstruktion
- der Einbau eines Fluchttürelements in die Außenfassade als verglaste Alu-Rahmentüre
- der Einbau eines Brandschutztürelements T30 S in Türöffnung zum Flur

- Anbringen von raumseitig angeordneten Blendschutzrollos an den bestehenden Fensterverglasungen auf der Westfassade mit elektrischem Antrieb
- die Aufwertung der Räumlichkeiten durch den Einbau einer Mineralfaserrasterdecke in den Nebenräumen, einer Wandbekleidung aus HPL-Platten
- die Aufwertung des Unterrichtsraumes durch Wand- und Deckenanstriche und durch die Erneuerung der Türblätter sowie Neulackierung der Wandheizkörper.

Elektro-, Heizung-, Lüftung-, Sanitär- Installationen – Kostengruppe 400

- Neuinstallation der Trinkwasserversorgung zur Verbesserung der Trinkwasserhygiene
- Demontage der bestehenden Druckluftversorgung und Montage einer neuen Druckluftversorgung zur Versorgung der Festo-Deckenampeln und Werkbänke
- Demontage der alten Heizkörper, der Heizkörperverrohrung und der Deckenluftheritzer
- Montage von neuen Flachheizkörpern an den Außenwänden
- Verlegen des bestehenden Lüftungsgerätes und Umbau der Bedienrichtung
- Einbau neuer Brandschutzklappen
- Die Ausführung der Elektroinstallation entspricht in verschiedenen Teilen nicht mehr den derzeit gültigen VDE DIN Vorschriften und wird komplett erneuert
- Austausch der Elektroverteilung
- Einbau von Deckenmedierversorgungssystem (Industrie 4.0)
- Installation eines neuen Leitungsnetzes für die Gebäudeleittechnik
- Abbruch und Installation einer neuen Beleuchtungsanlage gem. DIN EN 12464
- Installation eines neuen Datennetzes
- Erweiterung und Anpassung der Brandmeldeanlage gem. DIN 14675 und VDE 0833-1/2
- Erweiterung und Anpassung der Sprachalarmierungsanlage gemäß VDE 0833-4

N116 Fachklasse Maurer

Das bisherige Labor Bauwerkstatt soll in einen Klassenraum Fachklasse Maurer umgebaut werden. Die wesentlichen baulichen Ziele dieser Sanierungsmaßnahme sind:

Baukonstruktion – Kostengruppe 300

- Einbau eines Kautschukbodenbelages als Ersatz für die bestehende Bodenbeschichtung auf Zementestrich.
- der Einbau eines Brandschutztürelements T30S in Türöffnung zum Flur
- die Aufwertung des Unterrichtsraumes durch Wand- und Deckenanstriche und der Erneuerung der Türblätter sowie Neulackierung der Wandheizkörper.

Elektro-, Heizung-, Lüftung-, Sanitär- Installationen – Kostengruppe 400

- Neuinstallation der Trinkwasserversorgung zur Verbesserung der Trinkwasserhygiene
- Demontage der alten Heizkörper und der Heizkörperverrohrung
- Montage von neuen Flachheizkörpern an den Außenwänden
- Die Ausführung der Elektroinstallation entspricht in verschiedenen Teilen nicht mehr den derzeit gültigen VDE DIN Vorschriften und wird komplett erneuert.
- Installation eines neuen Leitungsnetzes für die Gebäudeleittechnik
- Abbruch und Installation einer neuen Beleuchtungsanlage DIN EN 12464
- Installation eines neuen Datennetzes
- Erweiterung und Anpassung der Brandmeldeanlage gem. DIN 14675 und VDE 0833-1/2
- Erweiterung und Anpassung der Sprachalarmierungsanlage gemäß VDE 0833-4

N117 Werkstatt Maurer

Die Werkstatt Maurer, N117 wird durch Sanierungsmaßnahmen aufgewertet. Die wesentlichen baulichen Ziele dieser Sanierungsmaßnahmen sind:

Baukonstruktion – Kostengruppe 300

- Der Einbau eines Sektionaltors mit Vollverglasung und thermisch getrennter Rahmenkonstruktion
- Ausbau der bestehenden Gitterrostfläche und Egalisierung des Bodenniveaus
- Einbau eines Kautschukbodenbelages im Bereich des Lehrerbüros als Ersatz für die bestehende Bodenbeschichtung auf Zementestrich
- die Aufwertung der Räumlichkeiten durch den Einbau einer Mineralfaserrasterdecke in den Nebenräumen und einer Wandbekleidung aus HPL-Platten.
- die Aufwertung der Werkstatt durch Wand- und Deckenanstriche und durch die Erneuerung der Türblätter sowie Neulackierung der Wandheizkörper.

Elektro-, Heizung-, Lüftung-, Sanitär- Installationen – Kostengruppe 400

- Demontage der alten Heizkörper, der Heizkörperverrohrung und der Deckenluftheritzer
- Montage von neuen Flachheizkörpern an den Außenwänden mit Anfahrschutz im Regalbereich
- Montage eines neuen Lüftungsgerätes auf dem Lehrerzimmer
- Die Ausführung entspricht in verschiedenen Teilen nicht mehr den derzeit gültigen VDE DIN Vorschriften und wird komplett erneuert
- Austausch der Elektroverteilung
- Installation eines neuen Leitungsnetzes für die Gebäudeleittechnik
- Abbruch und Installation einer neuen Beleuchtungsanlage DIN EN 12464
- Installation eines neuen Datennetzes
- Erweiterung und Anpassung der Brandmeldeanlage gem. DIN 14675 und VDE 0833-1/2
- Erweiterung und Anpassung der Sprachalarmierungsanlage gemäß VDE 0833-4.

Nebenräume EG/UG (Umkleiden/Lager)

Die Nebenräume - Umkleiden, Lager - werden durch Sanierungsmaßnahmen aufgewertet. In Raum N063 im UG wird ein neue Technikzentrale geschaffen in der sich zukünftig die Zentrale der Brandmeldeanlage, der Sprachalarmierungsanlage und der Gebäudeleittechnik des Werkstattbereiches befindet. Die wesentlichen baulichen Ziele dieser Sanierungsmaßnahmen sind:

Baukonstruktion – Kostengruppe 300

- Rückbau bestehender Dusch- und WC-Anlagen
- Installation von Doppelwaschtischen je Umkleideraum
- Aufbringen einer reinigungsfreundlichen Wand- und Bodenbeschichtung im Sanitärbereich
- Einbau eines Kautschukbodenbelages im Bereich der Nebenräume als Ersatz für die bestehende Bodenbeschichtung auf Zementestrich
- die Aufwertung der Räumlichkeiten durch den Einbau einer Mineralfaserrasterdecke
- die Aufwertung der Räume durch Wand- und Deckenanstriche und durch die Erneuerung der Türblätter sowie Neulackierung der Wandheizkörper

Elektro-, Heizung-, Lüftung-, Sanitär- Installationen – Kostengruppe 400

- Neuinstallation der Trinkwasserversorgung zur Verbesserung der Trinkwasserhygiene
- Montage von neuen Waschtischen mit Durchlauferhitzern
- Demontage und Neuinstallation der Fußbodenheizungen
- Installation eines Lüftungsgerätes für die Umkleide- und Nebenräume im Raum N109
- Die Ausführung der Elektroinstallation entspricht in verschiedenen Teilen nicht mehr den derzeit gültigen VDE DIN Vorschriften und wird komplett erneuert
- Installation eines neuen Leitungsnetzes für die Gebäudeleittechnik
- Abbruch und Installation einer neuen Beleuchtungsanlage DIN EN 12464
- Erweiterung und Anpassung der Brandmeldeanlage gem. DIN 14675 und VDE 0833-1/2
- Erweiterung und Anpassung der Sprachalarmierungsanlage gemäß VDE 0833-4.

Flur EG/UG

Die Flure im UG und EG sollen saniert und brandschutztechnisch ertüchtigt werden. Die wesentlichen baulichen Ziele der Sanierungsmaßnahmen sind:

Baukonstruktion – Kostengruppe 300

- Einbau eines neuen Kautschukbodenbelages
- Einbau von Brandschutztürelementen im Flur und zum Aulabereich
- Überarbeitung der bestehenden Gipskartonabhangdecke
- Aufwertung der Flure durch Wand- und Deckenanstriche sowie Neulackierung der Wandheizkörper

Elektro-, Heizung-, Lüftung-, Sanitär- Installationen – Kostengruppe 400

- Demontage und Neuinstallation der Fußbodenheizung im Bereich des Flurs zur Aula
- Die Ausführung der Elektroinstallation entspricht in verschiedenen Teilen nicht mehr den derzeit gültigen VDE DIN Vorschriften und wird komplett erneuert
- Brandschutztechnische Verkleidung einer E-Versorgungstrasse (Flurquerung)
- Erweiterung und Anpassung der Brandmeldeanlage gem. DIN 14675 und VDE 0833-1/2
- Erweiterung und Anpassung der Sprachalarmierungsanlage gemäß VDE 0833-4